

BEITRAGSORDNUNG

(Stand: 01.01.2010)

1. Die Beitragsordnung regelt satzungsgemäß alle Einzelheiten über die Pflichten der Mitglieder zur Entrichtung von Beiträgen an den Post SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.
2. Die Mitgliedsbeiträge werden von der Delegiertenversammlung festgelegt (vgl. § 19 der Satzung). Die Delegiertenversammlung kann jederzeit durch Beschluss neue Beiträge und neue Geltungstermine festsetzen. Von der Delegiertenversammlung am 20.03.2009 wurden mit Wirkung ab 01.01.2010 die unten aufgeführten Beiträge beschlossen.
3. Der Abteilungsbeitrag Fußball wurde durch die Abteilungsversammlung am 04.12.2007 beschlossen. Der Abteilungsbeitrag Fußball wird zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.
4. Der jährliche Mitgliedsbeitrag an den Verein beträgt (bei Teilnahme am Bankeinzugsverfahren):

Beitragsarten	Beitragsbezeichnung	Beitragshöhe
A	Einmalige Aufnahmegebühr	20,00 €
1	Erwachsene über 18 Jahre	120,00 €
1	Kinder, Jugendliche bis 14 Jahre	60,00 €
1	Jugendliche von 14 - 18 Jahre	75,00 €
2	Familienbeitrag einschl. aller Kinder bis 18 Jahre	150,00 €
3	Studenten, Schüler ab 18 Jahren (auf Antrag mit Nachweis)	80,00 €
4	Rentner	70,00 €
5	Passive Mitglieder	65,00 €
6	Ehrenmitglieder	0,00 €
F	Abteilungsbeitrag Fußball (aktive)	20,00 €

5. Anträge auf Änderung der Beitragsklasse/-höhe (z. B. bei Wehrpflichtigen oder Zivildienstleistenden und bei Bedürftigkeit) sind dem Vorstand vor dem unter 7. genannten Termin mit entsprechenden Nachweisen vorzulegen. Adress- und Kontoänderungen sind der Vorstandschaft umgehend schriftlich mitzuteilen. Konsequenzen aus einer evtl. versäumten/verspäteten Mitteilung ergeben sich aus Ziffern 9 und 10 der Beitragsordnung.
6. Im Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Bayerischen Landessportverband (BLSV) bzw. des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) inbegriffen.
7. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt durch beleglosen Datenträgeraustausch über EDV **im Februar jeden Jahres**. Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich. Beitragskonten des Vereins sind:

Sparkasse Mainfranken

Kto.-Nr. 42042051

BLZ 790 500 00

8. Mitglieder, die nicht am Beitragseinzugsverfahren teilnehmen, erhalten eine Beitragsrechnung. Sie entrichten ihre Beiträge, zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 €, bis

- spätestens **28. Februar des Jahres (= Zahlungseingang auf Vereinskonto)** auf das oben genannte Konto.
9. Bei Rücklastschriften (beim Beitragseinzugsverfahren) wird dem Zahlungspflichtigen eine Beitragsrechnung (Zuschlag 10,00 €, siehe Ziffer 7 der Beitragsordnung) und zusätzlich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € in Rechnung gestellt.
 10. Bei Mahnungen werden, neben dem ausstehenden Beitrag und sich eventuellen ergebenden Bearbeitungsgebühren (siehe Ziffern 7 und 8 der Beitragsordnung), Mahngebühren in Höhe von 20,00 € erhoben.
 11. **Ein Vereinsaustritt ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss dem Vorstand schriftlich mindestens einen Monat vor Ablauf eines Geschäftsjahres (= Kalenderjahr) erklärt werden (§ 11 Abs. 3 der Satzung).** Einen Anspruch auf eine anteilige Rückzahlung des Jahresbeitrages besteht nicht.
 12. Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch elektronische Datenverarbeitung (EDV). Die personengeschützten Mitgliederdaten werden nach dem Bundesdatenschutzgesetz gespeichert.

Das Präsidium des Post SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.

Achtung - Wichtiger Hinweis!

Nach Umstellung der Versendung des Vereinsheftes durch die Main Post-Logistik, mussten wir feststellen, dass immer wieder einige Hefte wegen Nichtzustellbarkeit zurückkommen. Auch kommt es immer wieder vor, dass die Mitgliedsbeiträge nicht eingezogen werden können, da die Kontodaten sich geändert haben.

Aus diesen gegebenen Anlass möchten wir Sie bitten, bei Umzug Ihre neue Adresse oder bei Änderung der Bankverbindung ihre neuen Kontodaten uns umgehend mitzuteilen.

Änderungen können per Email an psvs_wuerzburg@t-online.de oder per Brief an den

POST SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.
Sanderheinrichsleitenweg 15
97074 Würzburg

gesendet werden

Bei einer frühzeitigen Meldung ersparen Sie dem Post SV Sieboldshöhe Würzburg viel Arbeit und Kosten. Bitte bedenken Sie, dass diese Kosten zu Lasten des Sportbetriebes gehen.